



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Vorhelm,

seit dem 1.1.2024 wird die ehemalige Nicolaikirche in Vorhelm als Bürgerhaus genutzt. Viele Veranstaltungen haben dort schon stattgefunden. Weil das Jugendlager die Räume für den Dorftrödelmarkt nutzen wollte, fand dort kurzfristig eine größere Reinigungsaktion statt. Unter der Leitung von Thorsten Brockhues beteiligten sich mehrere Freiwillige tagsüber an der Aktion, wobei auf dem linken Foto (nur eine Momentaufnahme) Lisa Stücke, Thorsten Brockhues, Reiner Krimphove und Kirsten Große Beikel-Krimphove zu sehen sind.



Am nächsten Tag (26.5.2024) hatten die beiden gutgelaunten Verkäufer von italienischen Spezialitäten (rechtes Foto) viel Spaß und Arbeit. Bei den sommerlichen Temperaturen wurde das leckere Eis stark nachgefragt – trotz der vielen anderen attraktiven Angebote auf dem Trödelmarkt.

Interessantes aus Vorhelm und Umgebung

1. Lachgas als Partyspaß?

Im letzten Dorfbrief haben wir über die missbräuchliche Verwendung von Lachgas in Vorhelm berichtet. Wie wir inzwischen erfahren haben, ist diese Freizeit- und Partydroge deutschlandweit bei Kindern und Jugendlichen verbreitet! Nach der Kritik von Eltern und Ärzten will jetzt der Bundesgesundheitsminister strengere Regeln für den Verkauf von Lachgas veranlassen, da ein erhebliches Gesundheitsrisiko für die Konsumenten besteht. „Es kann auf keinen Fall so bleiben, wie es jetzt ist“, erklärte dazu kürzlich Minister Karl Lauterbach.

2. Überprüfung der Gedenkstätten an Landes- und Bundesstraßen

Die Bildstöcke, Weg(e)kreuze, Heiligenfiguren und Grenzsteine an den Straßen müssen sicher stehen, damit es nicht wieder zu einem tödlichen Unfall durch ein umstürzendes Steinkreuz kommt. Deshalb wird der Landesbetrieb Straßen.NRW eine Überprüfung der Gedenkstätten an den Straßen vornehmen. Falls dabei ein potentielles Risiko festgestellt wird, muss natürlich gehandelt werden. Aber nicht durch ihre rigorose Beseitigung – wie von einigen Dorfbewohnern befürchtet wird – sondern die Standsicherheit sollte wieder herge-



Rückseite

stellt werden. Der Landesbetrieb wird bei einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit zunächst mit den Eigentümern oder den zuständigen Personen/Ämtern sprechen, um eine einvernehmliche Lösung zu erzielen. Sollte nicht jeder Eigentümer daran interessiert sein, seine Gedenkstätte als Zeugnis der Erinnerung und des Glaubens zu erhalten?

Unsere Nachfrage bei Straßen.NRW ergab, dass im öffentlichen Raum in Ahlen **kein** Handlungsbedarf bezüglich der o. a. Gedenkstätten besteht.

3. Mobilfunkmast in Vorhelm

Der neue Mobilfunkmast in Vorhelm-Tönnishäuschen wird nach Inbetriebnahme endlich für ein funktionierendes Mobilfunknetz sorgen. Nicht nur die Kunden der Telekom Deutschland GmbH als Betreiber der Anlage, auch die Nutzer anderer Mobilfunkanbieter werden künftig von diesem guten Funknetz profitieren.

Wir haben bei der Telekom nachgefragt, wie lange die Arbeiten an dem Funkmast noch dauern und folgende Antwort erhalten: „Nach dem gegenwärtigen Stand rechnen wir damit, den neuen Standort zum Jahreswechsel 2024/2025 in Betrieb nehmen zu können. Er wird dann mit Antennentechnik für LTE und 5G ausgestattet sein“.

Nachruf

Wir trauern um Leon Schwarte, der am 7.6.2024 nach schwerer Krankheit verstorben ist und den wir am 19.6.2024 zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben. Leon wurde nur 25 Jahre alt und hat doch so viel in seinem kurzen Leben geleistet: Er war im Vorstand der CDU Ortsunion und im Ortsausschuss tätig und hat in der kath. Pfarrgemeinde - so wie auch seine Freundin Johanna - viele Aufgaben übernommen. Leon war in mehreren Vorständen unserer Vorhelmer Vereine ehrenamtlich tätig und engagierte sich darüber hinaus auf vielfältige Weise im Dorf: Er half mit bei diversen Veranstaltungen, sammelte jedes Jahr tagelang Geld für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, betreute die Kinder im Offenen Ganztagsbereich unserer Grundschule und opferte seine (knappe) Freizeit für das Ferienlager der Pfarrgemeinde. Außerdem half er seinen Großeltern, Ulla und Gregor, die ihn in ihr Herz geschlossen hatten.

Durch sein freundliches und besonnenes Wesen war er bei den Menschen sehr beliebt und für seine Empathie und Hilfsbereitschaft war er weit über das Dorf hinaus bekannt.

Wir sind traurig, weil wir einen so lieben und tüchtigen Freund verloren haben; unsere tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie, seiner Freundin Johanna und allen seinen Bekannten, die ihn gerne hatten.

Termine:

27.8.2024 Ortsausschuss Vorhelm (Termin ist neu)

Zum Schluss:

Glück ist das Einzige, was wir anderen geben können, ohne es selbst zu haben.

Carmen Sylva